



Der Gemeindebrief



September / Oktober / November 2024

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
(Jeremia 23,23)*



Ja - genauso fühlt es sich an. Ich erlebe Gott als mir ganz nah, vertraut, selbstverständlich ist er da. Ich weiß es. Spüre es irgendwie, ohne von spektakulären Glaubenserfahrungen berichten zu können. Doch dann gibt es die Momente, die das alles in Frage stellen. In denen Gott so weit weg scheint. In denen er sich nicht um uns Menschen und diese Welt zu kümmern scheint. Zweifel machen sich womöglich breit und ich kann die Menschen zumindest ansatzweise verstehen, die sich nicht vorstellen können, dass Gott da ist, dass er sich für uns / für mich interessiert.

Dann auf eigene und fremde Erfahrungen mit Gott zurückgreifen zu können, die mich stärken und mir Halt geben, empfinde ich als ein kostbares Geschenk. Ein Geschenk, das wir uns gegenseitig zukommen lassen können. Mag sein, dass es für manchen so ist, dass er keine Gemeinschaft braucht, um zu glauben. Aber was mache ich, wenn ich zweifle? Wo kommt die Unterstützung her? Die Kraft und die Zuversicht, dass ich – ein kleiner Mensch unter all den Milliarden Menschen – trotzdem wichtig und wertvoll bin? Die Erkenntnis, dass es Dinge gibt, die ich nicht verstehen kann und auch nicht muss – und ich dennoch Teil von etwas Größerem sein kann?

Es sind für mich die Menschen, die mit mir Gottesdienste feiern, die mir im Alltag von ihren Geschichten erzählen, die mir durch ihr Tun zeigen, was sie trägt. Es ist die Zuversicht, dass es einen gibt, der über all dem steht und deshalb alles zusammenhält. Es sind die Worte, die mein Herz erreichen. Durch sie kommt Gott, der fern zu sein scheint, mir nah – ganz so wie ein geliebter Mensch, der gestorben ist, aber trotzdem Teil meines Lebens bleibt und mir in meinem Herzen nahe ist.

Mit dieser Gewissheit möchte ich durch die kommenden Wochen gehen, die von so vielen Gegensätzen geprägt sind: Dankbarkeit und Freude, aber auch Erinnerung, Trauer und Schmerz. Gott ist darin fern und nah zugleich.

Ihre Pfarrerin *Ulrike Ols-Schulz*

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Nun ist es amtlich: Der neue Gemeindegemeinderat ist im Amt und wurde mit Gebet und Segen auf den Dienst verpflichtet. Mit der konstituierenden Sitzung sind wichtige Rahmenbedingungen für die Arbeit gesetzt worden und jetzt geht es darum zu gestalten, Ideen umzusetzen und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln – auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Dazu braucht es mehr als 11 Personen, die sich Gedanken machen und wo immer sie können, tatkräftig mit anfassen. Wir freuen uns auf IHRE Anregungen und Ideen für unsere Gemeinde. Sprechen Sie uns an!

Nach der Sommerzeit startet manches neu: Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt, die Hauptkonfirmanden machen sich noch einmal auf den Weg ins Blockhaus Ahlhorn. Aber auch Erinnern und Besinnen gehört in die nächsten drei Monate: Gottesdienste zur Tauferinnerung und Jubelkonfirmation möchten an wichtige Momente des eigenen Lebens als Christinnen und Christen erinnern. Erntedank führt uns vor Augen, in was für einer wunderbaren Schöpfung wir eigentlich leben können und für die wir Verantwortung haben. Reformationstag und Buß- und Betttag weisen uns daraufhin, dass nichts so bleiben muss, wie es ist. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres erinnern wir an die Menschen, die uns fehlen, die wir verabschieden mussten – nicht ohne Hoffnung: Wir sind gehalten und getragen in Gottes Hand. So teilen wir auch als Gemeinde die Höhen und Tiefen des Lebens und wollen uns darin stärken und begleiten.

Hinsichtlich der Ökumene ist einiges in Bewegung. Ein besonderes Highlight war der Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag auf der Burgwiese (siehe Bilder S. 7), der erste ökumenische Gottesdienst an einem Sonn- oder Feiertag überhaupt in Friesoythe. Die überwältigende Resonanz von ca. 400 Mitfeiernden motiviert das Vorbereitungsteam von haupt- und ehrenamtlichen beider Gemeinden zu weiteren gemeinsamen Unternehmungen wie der Fahrradtour im September (S. 9) und der Fahrt zum Kirchentag nach Hannover (S. 9). Auch Bewährtes findet natürlich weiterhin statt: Nach dem Osterkerzentausch im Frühjahr in der zweiten Jahreshälfte am Vorabend des Reformationstages das ökumenische Treffen in Bösel oder der ökumenische Gottesdienst zum Dorffest in Sedelsberg unter Beteiligung der kath., ev.-freikirchlichen und ev.-luth. Kirchengemeinden.



Konfirmandenzeit für den neuen Jahrgang startet!

Die ersten Treffen der Konfirmandenzeit finden ab Ende August bis Mitte September jeweils in den Gemeindehäusern statt. Sehen und begrüßen möchten wir die Jugendlichen in den Gottesdiensten am 1. September (Bösel), am 8. September (Friesoythe) und am 15. September (Sedelsberg).

Vergessen anzumelden? Kein Problem!

Für Fragen und Anmeldungen steht die Verantwortliche für die Konfirmandenarbeit Regina Hammerschmidt zur Verfügung (Tel.: 04491 / 7896787).

Offener Konfi-Treff

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden – herzliche Einladung zum offenen Konfi-Treff!

Am ersten Mittwoch im Monat machen die Haupt- und Vorkonfis Vorschläge für verschiedene Aktionen, die wir gemeinsam erleben. An diesem Nachmittag möchten wir eine lockere, fröhliche und spannende Zeit mit Spielen, sportlichen Challenges, Basteln, Kochen oder Backen verbringen.

Direkt nach den Konfirmanden-Gottesdiensten, die immer am ersten Mittwoch im Monat in der Michaeliskirche in Friesoythe um 17 Uhr stattfinden, geht's bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus weiter.

Ihr bestimmt, was wir machen!

WANN: direkt nach dem Konfi-Gottesdienst **ab 17.45 Uhr**
04.09.2024 / 02.10.2024 / 06.11.2024

WO: **Gemeindehaus** der Ev.-luth. Kirche in Friesoythe

Wir vom Team der Jugendarbeit freuen uns auf neue und vertraute Gesichter, auf spannende Vorschläge und kreative Ideen und natürlich auf eine tolle Zeit mit euch. Bis bald!

Fragen oder Anregungen können gerne an Regina Hammerschmidt gerichtet werden.

Jugendzeit Frie.Se.Boe.

Herzliche Einladung an alle,

- x die schon 14 Jahre alt sind
- x und Lust auf eine interessante, entspannte und lockere Jugendrunde haben.
- x Ihr wählt die Aktionen und entscheidet, was wir tun.



Wann: Mi., 18. September (Gemeindehaus Friesoythe)

Mi., 23. Oktober (Gemeindehaus Bösel)

Mi., 20. November (Gemeindehaus Friesoythe)

Wir treffen uns jeweils von 17.30 – 20.00 Uhr.

Damit ihr auf dem Laufenden bleibt und eure Wünsche äußern könnt, ist eine Anmeldung in der Gruppe „Jugend-Zeit Frie.Se.Boe.“ bei churchpool hilfreich. Alternativ könnt ihr Regina Hammerschmidt unter der Tel.-Nummer: 04491 / 7896787 kontaktieren.

Krippenspielproben beginnen schon bald ...



In **Sedelsberg** findet das erste Treffen für das diesjährige Krippenspiel am Freitag, den 27. September, um 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Proben finden nach den Herbstferien immer freitagnachmittags statt.
Kontakt: Heidi Lindstädt, 04492 / 1682.

In **Friesoythe** beginnen die Proben ab November, Interessierte können sich herzlich gerne bei Iris Meyer 0160 / 99832779 melden.

Bösel hat bisher noch keine große Krippenspieltradition, aber es wäre doch schön, wenn die Kinderchristvesper durch die Mitwirkung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen gestaltet würde?! Interesse? Dann bis 15. November bei Pfn. Nicole Ochs-Schultz melden, damit das passende Format entstehen kann.

Rückblick in Bildern



Der 16. Juni war ein besonderer Tag für unsere Kirchengemeinde: Das Wetter hielt und so konnten die alten Kirchenältesten unter freiem Himmel in Schwaneburgermoor mit ganz großem Dank und Segen verabschiedet werden.



Als Zeichen dafür, dass sie ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen sollen und sichtbar sein dürfen, erhielten die neuen Kirchenältesten lila Schals bzw. Kravatten überreicht.

Viele Gespräche schlossen sich beim Empfang an.



Pfingstmontag



Gemeinsam Kirche sein - das war das Motto des Gottesdienstes am Pfingstmontag auf der Burgwiese.

Symbolträchtig kamen sich die Fahnen der ev.-luth. und der kath. St. Marien Kirchengemeinden näher und in ganz praktischer Hinsicht konnte das von den überwältigend zahlreichen Mitfeiernden bei der gegenseitigen Taferinnerung und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein erlebt werden. Ganz herzlichen Dank an alle, die dieses Fest ermöglicht haben!



Ganz herzlichen Dank an alle, die dieses Fest ermöglicht haben!

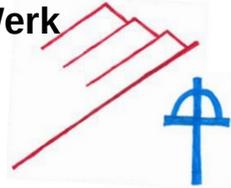


Stühle für die Leichenhalle

20 Stühle ermöglichen jetzt an der Leichenhalle auf dem Friedhof Schwaneburgermoor auch kleine Trauerfeiern vor Ort sitzend zu erleben oder bei Bedarf auch vor der Leichenhalle zumindest für einen Teil der Trauergäste flexibel eine Sitzgelegenheit anzubieten.

Gut leben im Alter – dem diakonischen Werk Friesoythe sei Dank

Interview mit Dr. Jutta Engbers und Wilhelm Metz,
Diakonisches Werk Friesoythe e.V.



Seit beinahe sechzig Jahren gibt es das Diakonische Werk Friesoythe. Was würde hier vor Ort fehlen, wenn es damals nicht gegründet worden wäre?

Dr. Engbers: Zum einen die Beratung. Von allgemeiner Sozialberatung bis hin zu speziellen Themen wie Rente und Schulden erhalten Menschen Unterstützung. Dabei ist die Kooperation mit Partnern wie dem Caritas, dem Pflegestützpunkt des Landkreises und dem Diakonischen Werk im Oldenburger Münsterland äußerst wichtig.

Metz: Und natürlich unsere Altenwohnungen gegenüber der Michaeliskirche. Rentner mit einem geringen Einkommen können dort unschlagbar günstig wohnen: Zwei Zimmer, Küche, Bad auf 40 oder 50 Quadratmetern und eine eigene Terrasse für 290-360 Euro. Wohlbemerkt inklusive Heizung, Strom und Fernsehen.

Bundesweit ist Wohnungsnot ein großes Thema. Wie sind so günstige Mieten möglich?



Dr. Jutta Engbers

Dr. Engbers: Die Altenwohnungen sind rein ehrenamtlich verwaltet. Ich kümmere mich um die Sozialberatung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie um die Hausverwaltung, also etwas salopp gesagt um den Papierkram auch aller Baumaßnahmen.

Metz: Und die Handarbeit liegt bei mir. Beispielsweise wurden vor zwei Jahren die Dächer renoviert und im letzten Jahr haben sie Photovoltaikmodule bekommen. So erhalten unsere Bewohner nun günstig und ökologisch Strom. Solche Investitionen zahlen sich langfristig aus, wären ohne Spenden aber keinesfalls möglich. Als nächstes Projekt steht der Umbau der Eingänge beim zweiten

Strang an, damit sie den heutigen Maßstäben zur Barrierefreiheit entsprechen sowie die Umstellung der Heizungsanlage mit Fördergeldern zur CO2-Neutralität.

Unschlagbar günstig, barrierefrei und gute Lage – an Interesse an den Wohnungen mangelt es vermutlich nicht, oder?

Dr. Engbers: Ganz im Gegenteil! Wir haben eine Wartezeit, die kann man sich nicht vorstellen. Denn die durchschnittliche Mietdauer beträgt zwanzig Jahre. Eine gute Wohnsituation ist offenbar dermaßen gut für die Gesundheit, dass unsere Bewohner schlicht und ergreifend sehr alt werden. Vom Bedarf her könnten wir die Anzahl unserer Wohnungen ohne Probleme verdoppeln, sogar verdreifachen.

Wagen wir einmal einen Blick in die Glaskugel und das mit einer kleinen Portion Wunschenken: Was gibt es beim 60. Jubiläum des diakonischen Werks Friesoythe im Jahr 2026 Positives zu vermelden?

Dr. Engbers: Wir können die Miete weiterhin so günstig halten. Die Wohnungen sind CO₂-neutral und gut in Schuss und wenn uns jemand freundlich gesinnt ist, haben wir noch ein paar mehr Wohnungen. Eine Erweiterung der Bewohner um Menschen mit Behinderung oder andere Personengruppen, die es einfach schwer haben, Wohnraum zu finden, würde ich mir wünschen.

Welche Unterstützung könnten Sie gebrauchen, damit diese Ziele erreicht werden?

Metz: Wir nehmen in unserem eingetragenen Verein gerne neue Mitglieder auf. Das geht schon für nur drei Euro Mitgliedsbeitrag im Monat. Darüber hinaus sind wir wie schon gesagt auf Spenden angewiesen, um Investitionen stemmen zu können. Über Interesse an unserer Arbeit freuen wir uns natürlich auch. Zeigen kann man das zum Beispiel durch den Besuch des Diakonie-Gottesdienstes am Sonntag, 22. September, um 10.30 Uhr direkt bei den Altenwohnungen.

Vielen Dank für das Interview und Gottes Segen für das diakonische Wirken in unserer Gemeinde!

Kontakt: Wilhelm Metz 0171 3747594

Kontonummer für Spenden: IBAN DE90 2805 0100 0084 4270 38



*Wilhelm Metz beim Sommerfest
des Diakonischen Werkes*

Das Gespräch führte Pfr. Johannes Rohlfing.

Gemeinsam unterwegs - Fahrradtour vom ökumenischen Arbeitskreis Friesoythe am Sonntag, 22. September

- Start um 14.00 Uhr an der Michaeliskirche Friesoythe
- über St. Vitus Altenoythe → St. Josef Kampe → Friedhof Schwaneburgermoor → St. Ludger Neuscharrel
- zum Abschluss ca. 18.45 Uhr an der St. Marienkirche Friesoythe vor der Kunstinstallation NO HATE
- ca. 30 km Fahrtstrecke
- inkl. Toilettenpausen

Zwecks Planung wäre eine Anmeldung hilfreich: 04491 2272



Ökumenisches Treffen in Bösel



Im Laufe des Jahres gibt es mit verschiedenen Schulgottesdiensten und anderen Veranstaltungen immer wieder ökumenische Begegnungen und gemeinsames Feiern. Am **30. Oktober** wird gemeinsam um **19.30 Uhr** ins ev. Gemeindehaus eingeladen, um sich auszutauschen und noch besser kennenzulernen.

Mutig – stark – beherzt! - Ökumenische Fahrt zum Kirchentag nach Hannover

Ein riesiges Kerzenmeer beim Abendsegnen und anschließend noch ein spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche mit den Hockernachbarn, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten, die weiterbringen, und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: **das ist Kirchentag.**

Und im nächsten Jahr ist er nahebei: In Hannover!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Gemeinsam mit der röm.-kath. Geschwistergemeinde St. Marien wollen wir uns das nicht entgehen lassen. Am Samstag, 3. Mai, fahren wir mit dem Bus nach Hannover und abends wieder zurück. Alle weiteren Informationen finden sich auf unserer Homepage.

Um in die Planungen einsteigen zu können, bitte wir um eine Voranmeldung bis zum 1. Dezember im Kirchenbüro.

Diakoniegottesdienst: Gut leben im Alter

Am Sonntag, **22. September**, zur klassischen Zeit um 10.30 Uhr feiern wir an einem ungewöhnlichen Ort Gottesdienst: Gegenüber der Michaeliskirche bei den Altenwohnungen des Diakonischen Werks Friesoythe.

Gemeinsam wollen wir hören, was Gottes Wort zur Frage zu sagen hat, wie ein gutes Leben im Alter aussieht. Und natürlich wollen wir gemeinsam singen, beten und, wer mag, im Anschluss noch eine Tasse Tee trinken.

Wir feiern das Erntedankfest!

Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten am Sonntag, 6. Oktober, mit anschließendem geselligem Beisammensein!



Friesoythe: Gottesdienst um 17.00 Uhr, anschließend gemeinsames Abendbrot im Gemeindehaus (um telefonische Anmeldung unter 04491-2272 wird gebeten)

Sedelsberg: Gottesdienst um 09.30 Uhr, anschließend Teetinken

Bösel: Gottesdienst um 09.30 Uhr, anschließend Kirchenkaffee

Erntegaben, die den Altar schmücken und unseren Dank für das tägliche Brot zum Ausdruck bringen, können herzlich gerne im Vorfeld abgegeben werden.

Die Gottesdienste in unseren Kirchen

	Michaeliskirche Friesoythe	Trinitatiskirche Sedelsberg	Auferstehungskirche Bösel
So, 1.9. 14. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing 10.30 Kindergottesdienst	11.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest auf dem Fest- platz, Pfr. Ludger Fischer, Pastor Kai-Uwe Marquard und Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden , anschl. Kirchenkaffe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 8.9. 15. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden , Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 15.9. 16. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Tauferinnerung , Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden , anschl. Teetrinken, Pfn. Nicole Ochs-Schultz 9.30 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 22.9. 17. n. Trinitatis	10.30 Diakonie-Gottesdienst bei den Altenwohnungen des Diakonischen Werks gegen- über der Michaeliskirche, Pfr. Johannes Rohlfing	17.00 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	10.30 Ök. Gottesdienst 150-Jahre Petersdorf auf dem Festplatz in Petersdorf, Pfn. Nicole Ochs-Schultz und Pfr. Stefan Jasper-Bruns
So, 29.9. Michaelis	10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst in Bösel, Pfn. Nicole Ochs-Schultz		
So, 6.10. Erntedank	17.00 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. gemeinsames Abendessen, Pfr. Johannes Rohlfing 10.30 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Teetrinken, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffe, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 13.10. 20. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 20.10. 21. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst ggf. mit Jubelkonfirmation, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing 9.30 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und ggf. Jubelkonfirmation anschl. Kirchenkaffe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 27.10. 22. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	17.00 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing
Di, 31.10. Reformationstag	10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag in der Michaeliskirche in Friesoythe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz		
So, 3.11. 23. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Heinrich Pister 10.30 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und ggf. Jubelkonfirmation, anschl. Teetrinken, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfr. i.R. Heinrich Pister
So, 10.11. Drittletzter Sonntag	10.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Ohms	9.30 Gottesdienst mit Tauferinnerung , Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 17.11. Volkstrauertag	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
Mi, 20.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Michaeliskirche in Friesoythe, Pfr. Johannes Rohlfing		
So, 24.11. Ewigkeitssonntag	10.45 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Johannes Rohlfing

Bitte vormerken: Ökumenische Eröffnung des Kirchenjahres am 1. Advent (1. Dezember) um 18.00 Uhr in der kath. Kirche St. Marien in Friesoythe.

Konfirmandengottesdienste in der Michaeliskirche in Friesoythe
Immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr: 4. September, 2. Oktober, 6. November

Freud und Leid

Taufen

*Gott spricht:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen. Du bist mein.
Jes. 43, 1*

Unsere Verstorbenen

*Jesus Christus
spricht:
Ich lebe und
ihr sollt auch leben.
Joh. 14, 19*

Trauungen

*Herr, deine Güte
reicht, so weit der
Himmel ist und deine
Wahrheit, so weit die
Wolken gehen.
Psalm 36, 6*

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
können die Seiten „Freud und Leid“
sowie die Geburtstage nicht im
Internet zur Verfügung gestellt
werden.**

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im September 2024

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
können die Seiten „Freud und Leid“
sowie die Geburtstage nicht im
Internet zur Verfügung gestellt
werden.**

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Oktober 2024

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im November 2024

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
können die Seiten „Freud und Leid“
sowie die Geburtstage nicht im
Internet zur Verfügung gestellt
werden.**

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

Konfirmationen zum Abschluss des Glaubenskurses

Am 2. Juni wurden Denise Hempel, Elena Pfeif, Viktoriya Saifert und Yakov Saifert zum Abschluss des Glaubenskurses durch Pfr. i. R. Heinrich Pister in einem feierlichen Gottesdienst in der Michaeliskirche konfirmiert. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.



„Eine Oase im Alltag“ – Treffpunkt für Alleinerziehende in Cloppenburg

„Meine Freundinnen haben kein Verständnis für meine Situation.“, „Auf Feiern bin ich immer die Einzige ohne Partner.“, „Nie habe ich eine Pause.“, „Außer mir selbst kenne ich keine Alleinerziehende.“. Immer wieder sind uns in unserer Arbeit in der

Schwangerenberatung solche und ähnliche Aussagen begegnet. Wenn man sich die Sorgen von der Seele reden kann und von einer Gruppe respektvoll aufgefangen wird, kann das ein Gefühl der Befreiung und der sozialen Zugehörigkeit erzeugen. Das hilft gegen negativen Stress und fördert somit die körperliche und seelische Gesundheit.

Im Jahr 2014 beschloss ich, einen Treffpunkt für alleinerziehende Eltern zu schaffen. Auf Veranstaltungen, Flyern und in der Beratung bewarben

wir das Angebot. Einmal pro Monat treffen wir uns seitdem im Café Holmström zum Austausch. Die Kinder sind herzlich willkommen und können unter den Augen der Eltern spielen. Es ist ein kleines Grüppchen von Müttern und Kindern (auch Väter sind herzlich willkommen!), oft gibt es spontane Absagen, aber: Ich bin immer wieder erstaunt und bewegt, wie die Gruppe ihre Mitglieder trägt! In den vergangenen zehn Jahren hat es natürlich immer wechselnde Besetzungen gegeben, aber unabhängig davon beeindruckt mich sehr, wie Frauen mit den unterschiedlichsten Lebenssituationen und Hintergründen (alleinerziehend ist ja nur ein Merkmal unter vielen) es schaffen, sich in einer wuseligen Gruppe zu stärken und aufzufangen. Es waren über die Jahre auch Lebenskrisen dabei, die jede(n) von uns an unsere Grenzen geführt hätte, aber in der Gruppe gibt es Vertrauen, Halt und Wertschätzung. Diese Gespräche entstehen in der Regel spontan, oft wird auch einfach geplaudert und gelacht, aber wenn jemand etwas loswerden möchte, spannt die Gruppe des Rettungsnetz. Wenn es Stress gibt mit dem anderen Elternteil, mitunter sogar Gewalt erlebt wird, die Kinder dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden, wenn sie Mobbing in der Schule erleben, das Einkommen nicht für das Leben reicht, Arbeitsplätze nicht mehr zur aktuellen Lebenssituation passen, dann ist es schwer, das alles mit sich selbst auszumachen. Wir von der Diakonie können dann helfen mit Beratung und finanziellen Hilfen, aber der Austausch in der Gruppe hat da noch eine besondere Qualität.

Die Erfahrung zu machen, nicht allein zu sein mit Sorgen und Nöten, von anderen verständnisvoll angenommen zu werden und so manche Anregung mit nach Hause zu nehmen, stärkt uns. Auch wenn uns niemand die Herausforderungen des Lebens abnehmen kann, fühlen wir uns ihnen eher gewachsen, wenn wir sozial eingebunden sind und unterstützt werden, unseren Weg zu finden. „Einer trage des Anderen Last“, das beginnt schon, wenn wir uns füreinander Zeit nehmen und zuhören, im Austausch miteinander.

Die „Mittwochsoase“ ist ein Angebot der Schwangerenberatung der Diakonie in Cloppenburg für alleinerziehende Eltern, gern in Begleitung der Kinder. Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr im Café Holmström (gelbes Haus) auf dem Schwedenheimgelände, Friesoyther Straße 9. Es sind jederzeit neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen. Kontakt: Ivonne Flerlage, flerlage@diakonie-cloppenburg.de

50 Jahre TelefonSeelsorge in Oldenburg

„Herzlichen Glückwunsch zum goldenen Jubiläum der TelefonSeelsorge! Toll, dass es diese wichtige Arbeit schon so lange verlässlich gibt“.

Eine schöne Gratulation zu unserem Jubiläum. Und es ist ja tatsächlich beachtlich: 50 Jahre gibt es die Dienststelle der TelefonSeelsorge in Oldenburg. In Zusammenarbeit mit 5 anderen Stellen in der Region sind wir in der gesamten Oldenburgischen Kirche erreichbar und weit darüber hinaus.

1974 hat der damalige Kreispfarrer Carl Dierken Frauen und Männer gefragt, ob sie mitmachen. Er hat sie zusammen mit Beratern und Seelsorgern im Pfarrhaus am Küchentisch ausgebildet und die TelefonSeelsorge Oldenburg gegründet. Seitdem haben sich viele, aufgeschlossene, interessierte und empathische Menschen angeschlossen. Sie haben sich in der Kunst des Zuhörens ausbilden lassen. Dabei lernen sie zugleich viel über sich selbst und darüber, wie man gut miteinander in Kontakt kommen kann. TelefonSeelsorger*innen sorgen ehrenamtlich dafür, dass rund um die Uhr jemand erreichbar ist, dass jemand da ist mit Geduld und Aufmerksamkeit, wenn Kummer, Ängste, Lebensfragen dringend ein Gespräch brauchen. Seelsorge ist vor allem: Für eine Weile ganz da sein für einen anderen. Das ist unendlich wertvoll.

Seit 1997 gibt es die kostenfreie Telefonnummer: 0800 1110111 und 0800 1110222

TelefonSeelsorge, das sind die Ehrenamtlichen. Wäre das vielleicht auch etwas für Sie? Wir starten mit einem neuen Ausbildungskurs im Mai 2025. Schauen Sie sich gerne um auf der Website der TelefonSeelsorge Oldenburg. Gleich auf der Startseite findet sich unsere Jubiläumsbroschüre zum Durchblättern:

<https://www.oldenburg-telefonseelsorge.de/>

Übrigens: Am 15.09.2024 um 17 Uhr feiern wir das goldene Jubiläum im Gottesdienst in der St. Lamberti-Kirche mit Bischof Thomas Adomeit.

Herzliche Grüße

Elke Andrae, Leitung der TelefonSeelsorge in Oldenburg
(info@oldenburg-telefonseelsorge.de)

Save the date

Termine

Tauferinnerung

Wir laden alle Kinder und Erwachsene herzlich ein, sich an die eigene Taufe zu erinnern und dies in einem Gottesdienst in besonderer Weise zu tun. Besonders sind diejenigen im Blick, die vor 5 und 10 Jahren in einer unserer Kirchen oder auch anderswo getauft wurden.

Geplant sind folgende Termine:

Friesoythe, 15. September, 10.30 Uhr

Sedelsberg, 10. November, 9.30 Uhr (**Terminänderung!**)

Bösel, 1. Dezember 2024, 9.30 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Termine

Jubelkonfirmation

Für alle, die vor 25, 50, 60, ... Jahren konfirmiert wurden, möchten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit anbieten, sich an ihre Konfirmation zu erinnern.

Geplant sind folgende Termine:

Friesoythe, 20. Oktober, 10.30 Uhr

Sedelsberg, 3. November, 9.30 Uhr

Bösel, 20. Oktober, 9.30 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Weihnachtsbaum für die Kirche?

Sie wollen Ihren Garten umgestalten? Oder eine Tanne ist zu groß geworden und soll verschwinden? Wenn sie sich als Weihnachtsbaum für die Kirche eignet und es noch bis Dezember Zeit hat, dann melden Sie sich doch gerne im Kirchenbüro oder beim zuständigen Pfarramt.



Regelmäßige Termine

Kindergottesdienst in Sedelsberg

am 3. Sonntag um 9.30 Uhr
15. September – 20. Oktober
– 1. Dezember
Ansprechperson: Heidi Lindstädt



Kindergottesdienst in Friesoythe (Gemeindehaus)

am 1. Sonntag um 10.30 Uhr
1. September – 6. Oktober –
3. November
Ansprechperson: Iris Meyer

Pfadfinder in Friesoythe

dienstags,
17.00 – 18.30 Uhr



Teenie-Treff in Sedelsberg (10- bis 12-Jährige)

am 3. Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
19. September – 21. November
Ansprechperson: Pfn. Ochs-Schultz

Konfi-Treff in Friesoythe

nach den Konfi-Gottesdiensten am 1. Mittwoch
4. September – 2. Oktober –
6. November
Ansprechperson: Regina Hammerschmidt

Jugendzeit Frie.Se.Boe

am 3. Mittwoch im Monat von 17.30 bis 20.00 Uhr
18. September in Friesoythe
23. Oktober in Bösel
20. November in Friesoythe
Ansprechperson: Regina Hammerschmidt

Kirchenchor in Sedelsberg

dienstags, 19.00 – 20.30 Uhr
Ansprechperson: Irene Tammling

Café International in Bösel

am 2. und 4. Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
11. und 25. September
9. und 23. Oktober
13. und 27. November
Ansprechperson: Valentina Giss und Bernada Röttgers

Gemeindefrühstück

am 2. Dienstag um 9.30 Uhr
10. September in Sedelsberg
8. Oktober in Friesoythe
12. November in Bösel

Es wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten.

Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am 1. Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
5. September
10. Oktober
7. November



Ansprechpartner/innen

Pfarramt Friesoythe

Pfarrer Johannes Rohlfing
Tel.: 04491 / 919754 (Weiterleitung)
johannes.rohlfing@kirche-oldenburg.de

Pfarramt Sedelsberg und Bösel

Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz
Tel.: 04492 / 277
nicole@ochs-schultz.de

Verantwortliche für die Konfirmandenzeit und Jugendarbeit

Regina Hammerschmidt
Tel.: 04491 / 7896787 (Weiterleitung)
regina.hammerschmidt@kirche-
oldenburg.de

Ansprechpartner/innen des Gemeindekirchenrates im Pfarrbezirk

Friesoythe: Iris Meyer,
04491 / 933961
Sedelsberg: N.N.

Bösel: Dieter Zemke,
04494 / 8526

Küster/innen

Friesoythe: Irina Lungren,
04491 / 2007
Sedelsberg: Tatjana Geller,
04492 / 708199
Bösel: Helene Seewald,
04494 / 91140
Schwaneburgermoor: Anke
Huntemann, 04491 / 1224

Telefonseelsorge

0800 / 1110111
0800 / 1110222

Bankverbindung

LZO CLP
IBAN DE65280501000084105642

Kirchenbüro

Erika Giske, Nicole Schütte
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe
Tel.: 04491 / 2272
Fax: 04491 / 919715
Kirchenbuero.friesoythe@kirche-
oldenburg.de
www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.30 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Melanie Stammermann
Fr. 9.30 – 11.00 Uhr
Friedhofsbuero.Friesoythe@kirche-
oldenburg.de

Friedhofsmitarbeitende

Friesoythe und Bösel:
Matthias Lammers, 0172 / 8773382
Schwaneburgermoor:
Georg Weerts, 0157 / 58851124

Kreisjugenddienst

www.kom.ejo.de

Diakonie

Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9,
49661 Cloppenburg
04471 / 184170

In der **digitalen Welt** finden Sie die
Kirchengemeinde unter:
www.ev-kirche-friesoythe.de
App „Churchpool“

Adressen der Kirchen

Michaeliskirche, Grüner Hof 34,
26169 Friesoythe
Trinitatiskirche, Hauptstraße 74,
26683 Saterland
Auferstehungskirche, Eschstraße 5,
26219 Bösel

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friesoythe – Sedelsberg – Bösel
Grüner Hof 29 b
26169 Friesoythe



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Ich wünsche dir einen
an deiner Seite,
der an dich glaubt,
wenn du selbst nicht mehr weiter weißt,
der weiterhofft,
wenn die Welt dir grau erscheint,
der bei dir bleibt,
wenn du dich allein fühlst.

Damit du das Licht
am Ende des Tunnels
schon spüren kannst,
auch wenn du es
noch gar nicht siehst.

TEXT: TINA WILLMS